



Bahn wirkt.

# Elektrolok

## 1016/1116



T A U R U S



## Kraftvoller Auftritt

7000 kW sind ein klares Statement: Die Tauruslok bewältigt selbst anspruchsvollste Traktionsaufgaben. Zur beeindruckenden Kraft gesellt sich universelle Einsetzbarkeit: Die 1016/1116 kommt sowohl im schnellen Personen- als auch im schweren Güterverkehr zum Zug. Dieser synergetische Einsatz ermöglicht eine so effiziente wie flexible Hochleistungstraktion.

## Grenzen überwinden

Angesichts der Öffnung der Schienennetze und der damit verbundenen Notwendigkeit, vermehrt auch in ÖBB-fremden Stromsystemen unterwegs zu sein, ist ein Großteil der Taurus-Loks für zwei Frequenzen ausgestattet. Die 1116 sind sowohl für 15kV/16,7 Hz als auch für 25 kV/50 Hz geeignet und somit mit den Stromsystemen in Deutschland, der Schweiz, Ungarns, Tschechiens, der Slowakei und Frankreichs kompatibel. Zur weiteren Erhöhung der Flexibilität sind in Abwandlung zur ursprünglichen Bestellung 50 Taurus zusätzlich für 3 kV-Gleichstrom vorgesehen - dies wurde erst durch die technische Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Leistungselektronik möglich. Damit haben die ÖBB wichtige Weichen gestellt, um im liberalisierten Europa konkurrenzfähig zu bleiben. Besonders für den Güterverkehr ist eine international ausgerichtete Traktion von großer Bedeutung. Immerhin prognostizieren Studien mindestens eine Verdoppelung der Warenströme an den neuen EU-Außengrenzen zu Russland und zur Türkei.

## Günstige Kosten-Nutzen-Rechnung

Der günstige Anschaffungspreis ist nur ein Aspekt. Das Anforderungsprofil für die 1016/1116 beinhaltet zusätzlich niedrige Schulungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten. Im Zusammenhang mit hoher Zuverlässigkeit ergeben sich damit besonders günstige Life-Cycle-Kosten bei hoher Leistungsfähigkeit - ein wichtiger Punkt war beispielsweise die Hebung der Anhängelasten im Güterverkehr um bis zu 25%.

## Aus gutem Haus

Taurus ist eine Weiterentwicklung der bewährten EuroSprinterfamilie von Siemens Transportation Systems. Die wesentlichen Verbesserungen dieser zweiten Generation sind der teilweise Einbau der Zweifrequenztechnik, die Top-Speed von 230 km/h, der Hochleistungsantrieb mit Bremswelle, eine geänderte Kopfform sowie die UIC-Fernsteuerung.



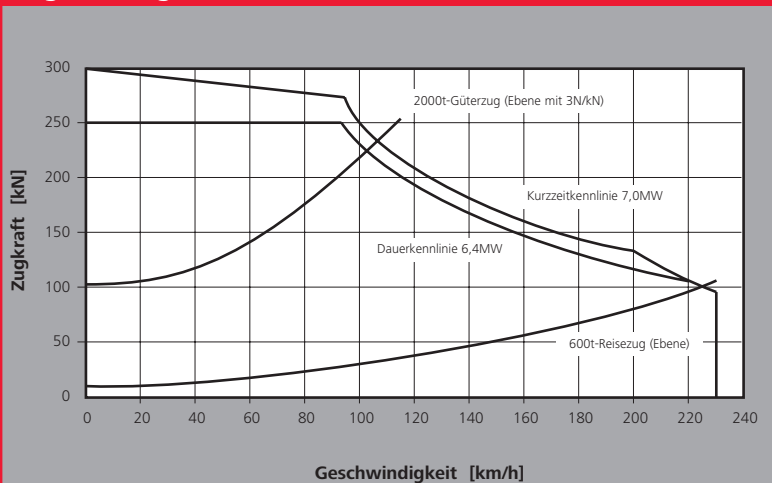
## Gut in Form

Klare Linien und das prägnante ÖBB-Rot bestimmen das Design des Taurus. Bei der optischen Gestaltung stand die Funktionalität im Vordergrund. Zeitlos statt zeitgeistig lautete die Devise. Das neue, unverwechselbare Erscheinungsbild der ÖBB-Hochleistungslokomotive sorgt für einen kraftvollen Auftritt im wahrsten Sinne des Wortes. Die neue Europalokomotive setzt Standards, in Technik ebenso wie in Design.

## Eine starke Flotte

Taurus spielt bei der Erneuerung der Lokflotte der ÖBB eine Hauptrolle. Bis 2006 sind 50 Stk 1016 (15 kV/16,7 Hz) und 282 Stk. 1116 (15kV/16,7 Hz, 25 kV/50 Hz) im Einsatz. Bis 2007: weitere 50 Zweisystemloks (zusätzlich 3 kV-Gleichstrom).

### Zugkraftdiagramm:



### TECHNISCHE DATEN

#### Stromsystem

1016	15 kV, 16,7 Hz
1116	zusätzlich 25 kV, 50 Hz

**Anfahrzugkraft** 300 kN

**Dauerleistung** 6400 kW (Fahren und E-Bremsen)

**Kurzeitleistung** 7000 kW

**Höchstgeschwindigkeit** 230 km/h

**Fahrzeugumgrenzung** UIC 505-1

**Fahrzeuglänge (LÜP)** 19280 mm

**Drehzapfenabstand** 9000 mm

**Radsatzabstand im**

**Drehgestell** 3000 mm

**Radsatzanordnung** Bo'Bo'

**Spurweite** 1435 mm

**Dienstgewicht** max. 86 t

**Zugheizung** Leistung: 900 KVA

